

# Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN

Stadt  Bräunlingen  
DAS TOR ZUM SÜDSCHWARZWALD.  
BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN



## 25+1 Jahre

### Seniorenzentrum Bräunlingen

### Einweihung des neuen Anbaus

# Tag der offenen Tür Samstag, 9. Mai 2026 14:30 Uhr

mit Hausführungen ab 15:00 Uhr - alle 30 Minuten

#### Musik & Unterhaltung

Die Scherenschleifer  
Familie Blenkle



#### Für Kinder

Kinderschminken

#### Cafeteria & Terrasse:

 Kaffee & Kuchen 

#### Außenbereich:

 Grillwürste  
 Frühlingsrollen & Pommes  
 Waffeln  
 Getränke & Cocktails

## Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Stadt Bräunlingen in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Seniorenzentrum und dem Caritasverband.



# NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
<b>Störungen</b>	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

## Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage [www.esb-energie.de](http://www.esb-energie.de) oder über den QR-Code.



# ÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>Ärztlicher Notdienst</b>	
Nachts/Wochenende	116 117
<b>Zahnärztlicher Notfalldienst</b>	0761 120 120 00
<b>Klinikum der Stadt VS</b>	07721 93-0
<b>Klinikum Donaueschingen</b>	0771 880
<b>Telefonseelsorge (kostenfrei)</b>	0800 1110111
<b>Kinder- und Jugendtelefon</b>	0800 1110333
<b>Giftnotrufzentrale</b>	0761 19240

# ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Rathaus Bräunlingen</b>	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

**Kultur, Hallen, Vereine** Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr, Mi 9-12 & 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

## Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Wertstoffhof** 15.03. bis 31.10.  
Mittwoch 17 - 19 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

## Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN

<b>Rathaus Bräunlingen</b>	0771 603-0
E-Mail	<a href="mailto:info@braeunlingen.de">info@braeunlingen.de</a>
<b>Bauhof</b>	0771 603-610
<b>Wasserwerk</b>	0771 603-600
<b>Touristinfo</b>	0771 603-170
E-Mail	<a href="mailto:touristinfo@braeunlingen.de">touristinfo@braeunlingen.de</a>
<b>Ortschaftsverwaltung Döggingen</b>	0771 603-275
E-Mail:	<a href="mailto:ov-doeggingen@braeunlingen.de">ov-doeggingen@braeunlingen.de</a>
<b>Revierleiter</b>	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
<b>Dorfhelfer/-innen-Station Bräunlingen</b>	07651 9722338
<b>Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth</b>	0173 6415782
<b>Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Fallner</b>	0174 9997886
<b>Hospizbewegung</b>	07721 4088735
<b>Caritasverband</b>	0771 83228-0
<b>Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57</b>	
Rund um die Uhr	0771 5510
<b>Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe</b>	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242	Pflegenotruf 0174 6938608

**Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V.**

0176-43889297

E-Mail: [einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de](mailto:einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de)

**Dögginger Nachbarschaftshilfe**

0771 / 8 32 75-0

**Julia Béraud, Hebamme, Unterbränd,**

Tel 07654 7999040

# SOCIAL MEDIA

[facebook.com/braeunlingen](https://facebook.com/braeunlingen)

[instagram.com/stadt.braeunlingen](https://instagram.com/stadt.braeunlingen)

# RUND UM DEN MÜLL

## Aktuelle Abfuhrtermine

### Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung) Mi., 06.05.

Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mi., 06.05.

Gelbe Tonne Fr., 08.05.

### Bräunlingen (Stadtteile)

Gelbe Tonne Fr., 08.05.

Restmüll (1-wöchentl. Leerung) Mo., 11.05.

Biomüll (1-wöchentl. Leerung) Mo., 11.05.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.

Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555

E-Mail: [abfall@irasbk.de](mailto:abfall@irasbk.de)

Internet: [www.irasbk.de](http://www.irasbk.de)

# BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

## Dienstag, 05.05.2026

Apothek im Haslach

Breslauer Str. 16, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 6 29 41

Schloss-Apothek Stühlingen

Hauptstr. 10, 79780 Stühlingen Tel.: 07744 - 3 14

## Mittwoch, 06.05.2026

Brigach-Apothek

Marbacher Str. 21, 78086 Brigachtal Tel.: 07721 - 2 40 44

Schwanen-Apothek

In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41

## Donnerstag, 07.05.2026

Salinen-Apothek Bad Dürreheim

Bahnhofstr. 4, 78073 Bad Dürreheim Tel.: 07726 - 79 59

Stadt-Apothek Geisingen

Hauptstr. 18, 78187 Geisingen Tel.: 07704 - 14 44

## Freitag, 08.05.2026

Rieten-Apothek Schwenningen

Rietenstr. 52, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 71 18

Engel-Apothek Trossingen

Hauptstr. 1, 78647 Trossingen Tel.: 07425 - 79 94

## Samstag, 09.05.2026

Kronen-Apothek Tuningen

Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53

Schloss-Apothek Stühlingen

Hauptstr. 10, 79780 Stühlingen Tel.: 07744 - 3 14

## Sonntag, 10.05.2026

Schwanen-Apothek

In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41

Park-Apothek Lenzkirch

Kirchplatz 7, 79853 Lenzkirch Tel.: 07653 - 2 90

## Montag, 11.05.2026

Einhorn-Apothek Blumberg

Winklerstr. 5, 78176 Blumberg Tel.: 07702 - 47 98 00

Berthold-Apothek Villingen

Romäusring 23, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 51 55

## Dienstag, 12.05.2026

Staufen-Apothek Schwenningen

Dauchinger Str. 20, 78056 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 50 88

Münster-Apothek Neustadt

Scheuerlenstr. 20, 79822 Titisee-Neustadt Tel.: 07651 - 92 26 60

**Impressum: Herausgeber:** Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: [info@braeunlingen.de](mailto:info@braeunlingen.de), Internet: [www.braeunlingen.de](http://www.braeunlingen.de) \* Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: [amtsblatt@braeunlingen.de](mailto:amtsblatt@braeunlingen.de) \* Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: [info@commega.com](mailto:info@commega.com) \* Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 \* Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

## BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am  
**Mittwoch, 06. Mai**  
von 8 – 12 Uhr  
in der Dekan-Metz-Straße statt.



dabei auch freigelegt begutachtet werden. Zwischenzeitlich ist ein Großteil der Sanierung bereits abgeschlossen, so dass die Quelle für diesen Sommer wieder zur Verfügung steht.



## RATHAUS AKTUELL

### Bürgersprechstunde Mittwoch, 06.05.2026

Bürgermeister Micha Bächle bietet am Mittwoch, 06. Mai 2026 von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine persönliche Bürgersprechstunde im Rathaus in Bräunlingen an.



Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Ein wichtiger Schritt für Mariawald und den Dorfgemeinschaftsraum Mistelbrunn



Ende März konnten Bürgermeister Micha Bächle aus Bräunlingen und Ortsvorsteher Michael Amann aus Mistelbrunn mit Mariahof die Nutzungsvereinbarung für Mariawald unterzeichnen. Der Bauantrag wurde zwischenzeitlich gestellt und in den kommenden Wochen ist der Baubeginn anvisiert. Die Dorfgemeinschaft kann künftig Mariawald bis zu vier Mal im Jahr nutzen. Im Gegenzug hat die Stadt einen Investitionskostenzuschuss an Mariahof gezahlt. Dies wurde 2025 einstimmig vom Gemeinderat bewilligt.

### Sanierung Quelle Kalte Brunnen auf der Zielgeraden



Zur Stärkung und Sicherstellung der Wasserversorgung hat die Stadt Bräunlingen die Firma Scharpf beauftragt die Quelle Kalte Brunnen auf der Bräunlinger Gemarkung zu sanieren. Die Firma Scharpf ist ein Spezialunternehmen, das in Bräunlingen schon mehrere Quellen saniert hat. Das Volumen liegt bei mehr als 250.000€. Zwischenzeitlich fanden mit Vertretern des Gemeinderats und der Behörden verschiedene Vor-Ort Termine statt. Die Quelle konnte

### Einladung

#### zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates 6/2026

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Donnerstag, 7. Mai 2026 um 19:00 Uhr**

im Ratssaal des Rathauses in Bräunlingen statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung von Bräunlingen sowie der Stadtteile recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister:  
Micha Bächle

### Tagesordnung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung und Genehmigung der Niederschrift
2. Einwohnerfrageviertelstunde
3. Zustimmung zur Wahl von Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bräunlingen
4. Vergabe Sanierung L181
5. Flankierende Bauarbeiten Nahwärmnetz Blaumeerstraße/ Spitalplatz/Färbergasse - Vergabeermächtigung
6. Kindergartenbedarfsplanung
7. Anbieterwechsel Mensa und Festlegung Essenspreis für den Kindergarten und Krippe
8. Sperrzeitverkürzung Außengastronomie
9. Anpassung Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte
10. Interkommunale Kooperation im Bereich Gemeindevollzugsdienst
11. Bauanträge
- 11.1. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau und Sanierung eines Einfamilienwohnhauses zu einem Dreifamilienwohnhaus, Flst.Nr. 2541, Gemarkung Döggingen
- 11.2. Bebauungsplankonforme Vorhaben
12. Informationen der Verwaltung

### \*HINWEIS

Die Sitzungsdokumente stehen auf unserer Homepage [www.braeunlingen.de](http://www.braeunlingen.de) **RATSINFORMATIONEN** zur Verfügung.

## Schwarzwald-Baar-Klinikum - Standort Donaueschingen Zukunftsperspektive: Aufbau einer ambulanten Notfallversorgung im Südkreis

### Gemeinsamer Appell der Bürgermeister aus dem Südkreis des Schwarzwald-Baar-Kreises:

Durch eine Schließung des Donaueschinger Standorts unseres Schwarzwald-Baar-Klinikums und eine Verlagerung an den Standort in Villingen-Schwenningen soll laut Gutachten der WMC Healthcare GmbH eine Einsparung für das Klinikum in den kommenden 10 Jahren in Höhe von 77,5 Millionen Euro erzielt werden. Diese Schließung hat auch Auswirkungen auf die medizinische Versorgung vor Ort.

Die prognostizierte enorme Kostenersparnis ist die Grundlage, auf der die Träger des Klinikums, nämlich die Stadt Villingen-Schwenningen und der Landkreis, über die Zukunft des Klinikums und die Schließung des Standorts Donaueschingen entscheiden werden. Diese wollen wir mit dem Appell auch nicht in Frage stellen.

Die Stadt Villingen-Schwenningen hat sich zudem aktuell dafür ausgesprochen, sich zulasten des Landkreises nicht mehr an einem Defizit des Klinikums beteiligen zu wollen. Damit verschiebt sich auch die finanzielle Verantwortung hin zum Landkreis.

Eine Schließung des Standorts in Donaueschingen wird sich negativ auf die medizinische Versorgung im Südkreis unseres Landkreises auswirken. Bereits im kommenden Jahr kann aufgrund der Krankenhausreform die Notaufnahme in Donaueschingen nicht mehr weiter betrieben werden. Die Notaufnahme ist jedoch eine zentrale Anlaufstelle für unsere Bürgerinnen und Bürger und damit Teil der ambulanten Versorgung.

Die Bürgermeister des Südkreises aus den Städten Bad Dürkheim, Blumberg, Bräunlingen, Brigachtal, Donaueschingen und Hüfingen appellieren daher an die Trägergremien, den Südkreis finanziell dabei zu unterstützen, dass die medizinische Versorgung auch in Zukunft aufrechterhalten werden kann. Der Südkreis verliert den Krankenhausstandort und die Notaufnahme. Daher stellt sich die Situation anders dar als in Villingen-Schwenningen, wo die Stadt ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum etabliert hat und das Klinikum und der Landkreis nur ideale Partner sind.

Wir appellieren daher an die Gesellschafter, dass das Klinikum für die Versorgung vor Ort auf der Südbaar einen substanziellen finanziellen Beitrag leistet und nicht nur eine ideale Unterstützung zusagt. Wir wollen damit auch einen konstruktiven Beitrag in der Diskussion leisten und eine Brücke bauen.

Für die von uns geforderte ambulante Notfallversorgung soll im Sinne einer Gesamtkonzeption des Klinikums ebenfalls eine Förderung aus dem Transformationsfonds beantragt werden.

Bürgermeister Jonathan Berggötz, Bad Dürkheim  
Bürgermeister Markus Keller, Blumberg  
Bürgermeister Micha Bächle, Bräunlingen  
Bürgermeister Michael Schmitt, Brigachtal  
Oberbürgermeister Erik Pauly und Bürgermeister Severin Graf, Donaueschingen  
Bürgermeister Patrick Haas, Hüfingen

## ALTERSJUBILARE

am 10.05. 75 Jahre Gassner, Harald  
Habsburgerstraße 14, Bräunlingen



*Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!*

## FUNDBÜRO

Im Fundbüro wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- eine Mc Kinley Jacke blau, Größe 164, gefunden gegenüber der Stadtkirche Bräunlingen
- ein Sweatshirt grau, Gr. M, Jack&Jones, gefunden bei der „Geburten-Baumpflanzaktion“ in Bräunlingen
- eine graublau Smartwatsch, gefunden auf dem Gupfenplatz in Bräunlingen

Auf unserer Homepage <https://braeunlingen.de/fundsachen> können Sie die Fundsachen ab Januar 2026 einsehen.

Es werden jeweils die Fundsachen der letzten sechs Monate angezeigt. Dies entspricht den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen der Gemeinden.

## KULTUR HALLEN VEREINE

### Internationaler Museumstag



## Museen gemeinsam entdecken

17. Mai 2026

#### Donaueschingen

Donaueschinger Regionale  
Fürstenberg-Sammlungen  
Galerie im Turm  
Kinder- und Jugendmuseum  
Museum Art.Plus  
Zunftmuseum der  
Narrenzunft Frohsinn 1853

**Eintritt frei!**

#### Hüfingen

Stadtmuseum für  
Kunst und Geschichte  
Schulmuseum  
Römische Badruine  
Zunftkammer



#### Bräunlingen

Kelnhof-Museum  
Kraftwerk bei Waldhausen  
Mühlentor



**Internationaler Museumstag in der Quellregion Donau  
am Sonntag, 17. Mai 2026**

**Drei Städte öffnen ihre Museen  
Der Eintritt ist frei!**

Die Quellregion Donau mit den Städten Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen feiert am Sonntag, 17. Mai den Internationalen Museumstag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Museen gemeinsam entdecken“ steht. Für das Erlebnis für Jung bis Alt, Singles, Pärchen und die ganze Familie öffnen 14 Museen und Kulturinstitutionen ihre Türen und bieten mit Führungen, Workshops, Konzerten und Aktionen ein ganz besonderes Programm. Dabei können auch Museen und historische Gebäude besucht werden, die sonst nicht geöffnet haben.

**Der Eintritt ist frei!** Es lohnt sich also doppelt, sich den Sonntag vorzumerken.

In sechs Museen und Einrichtungen in Donaueschingen, vier Museen in Hüfingen und drei Adressen in Bräunlingen gibt es viel zu bestaunen, erforschen und zu begutachten, und sie alle zusammen bilden ein buntes Kaleidoskop an kulturellen Angeboten.

„Von der Donaueschinger Regionale über die Römische Badruine bis hin zum historischen Kraftwerk bei Waldhausen hat die Quellregion Donau ein einzigartiges Angebot, besondere Orte, das für Gäste wie auch für Einheimische zu entdecken bzw. wiederzuentdecken lohnt. Der Internationale Museumstag bietet den drei Kulturämtern einerseits die Möglichkeit die Vielfalt der hiesigen Museen zu präsentieren, andererseits die enge Zusammenarbeit der Kommunen in den Bereichen Kultur und Tourismus zu pflegen“, bekräftigen die Kulturamtsleiterinnen Maren Ott (Bräunlingen), Kerstin Rüllke (Donaueschingen) und Heidi Mayer-Löhr vom Amt für Tourismus und Kultur der Stadt Hüfingen.

### Hier das Programm in Bräunlingen:

**Kelnhof-Museum – Museum der Stadt Bräunlingen** | Zwingelgasse 1 | geöffnet 14–17 Uhr

**14 bis 17 Uhr, Musikalische Unterhaltung mit dem Bregtärer Lied** - oder die Bregtärer Ballade - gedichtet von Hubert Mauz, gesungen von Walter Köhler (14-14.30 Uhr) sowie „**Liederliche Musig“ mit'em „Barde vu de Baar“ mit Walter Scheuble** (14.30-17 Uhr) und **Bewirtung durch den Kulturförderverein** auf dem Kelnhof-Platz

In dem historischen Gebäude werden Archäologie, Geschichte, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte, Landwirtschaft und Handwerk präsentiert und dabei gibt es nicht wenige Highlights, wie z.B. das größte Glasgefäß, das Archäologen nördlich der Alpen je gefunden haben, oder die Sammlung sakraler Skulpturen, die eine Zeitspanne von 800 Jahren umfasst. Auch wird im Bräunlinger Museum das einzige originale Richtschwert der Baar aufbewahrt. Technische Errungenschaften, wie z.B. eine Transmission aus den 1920er Jahren, die in der Museumsschmiede einen riesigen Hammer in Gang setzt oder die originalgetreue Miniatur eines Sägewerks lassen den Museumsbesuch zu einem Erlebnis werden.

**14 bis 17 Uhr, Sonderausstellung „Re:genesis“**

In ihrer Ausstellung untersucht die Villingener Künstlerin Debora Weisser Prozesse des Wandels und der Wiedergeburt. Durch das Zusammenspiel von organischen Materialien, abstrakten Formen und Spuren menschlicher Emotion eröffnet sie einen Dialog zwischen Zerstörung und Erneuerung – zwischen Ende und Anfang.

**12 bis 14 Uhr, Workshop: „Re:form – Vom Alten zum Neuen“**

Das Unsichtbare sichtbar zu machen – das, was bleibt, wenn Dinge sich verändern. Holz, Stein, Metall oder alte Gegenstände aus der Umgebung des Museums hinterlassen ihre Spuren, die als Ausgangspunkt für neue Bildkompositionen dienen. Mit Materialien wie Papier, Kohle, Graphit und Bleistift entstehen durch das Arbeiten mit Strukturen und Oberflächen neue, vielschichtige Bildwelten. Das Sichtbare und das Verborgene verweben sich zu individuellen Kompositionen – eine kreative Reflexion über Vergänglichkeit, Wandlung und den Neubeginn von Form und Bedeutung.

Dauer: ca. 2 Stunden, für Erwachsene und Jugendliche ab ca. 14 Jahren und ab 9 Jahren nur in Begleitung einer teilnehmenden erwachsenen Person.

Teilnahme kostenlos, max. 12 Personen; Materialien werden gestellt.

**Anmeldung** bis spätestens 13.5. an kulturamt@braeunlingen.de, Tel. 0771 603171; es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – nur Neugier und die Freude am Entdecken.

**Kraftwerk bei Waldhausen** | Auf der Pulz 4 (an der Kreisstraße)

**11 Uhr, Eröffnung der neuen Ausstellungsräume**

mit Bürgermeister Micha Bächle, Joachim Schweitzer, Hubert Mauz und Willy Brugger. Hintergründe zum Bau der Brändbachtalsperre, des Kraftwerksgebäudes und der Stromversorgung von Bräunlingen

**11 bis 14 Uhr, Nostalgie-Führungen**

**Führungen durch die früheren Wohn- und Betriebsräume mit Willy Brugger (nach Bedarf)**

Wie funktioniert eine Turbine, wieviel Strom wurde vor 100 Jahren

und heute erzeugt? Das zum Stausee gehörige, inzwischen unter Denkmalschutz stehende Kraftwerk wurde 1923 nach dem Bau der Brändbachtalsperre erbaut. Es ist über eine 2,8 km lange Druckrohrleitung mit dem Stausee verbunden und erzeugt noch heute Strom aus Wasserkraft. In den ehemaligen Wohnräumen sind Dokumente und Objekte aus der Bauzeit ausgestellt.

**Mühlentor** | Kirchstraße 1 | geöffnet 14–17 Uhr

**14 bis 17 Uhr, zur individuellen Besichtigung geöffnet**

Das letzte der ursprünglich vier Tore der Stadt Bräunlingen ist in seiner heutigen Gestalt erst rund 120 Jahre alt, die erste Ummauerung der Stadt stammt aus dem 13. Jahrhundert. Der Blick aus den Fenstern des obersten Stockwerks bietet ungewohnte Perspektiven. Begehung auf eigene Gefahr – schmale und steile Treppen über mehrere Stockwerke.

### Hier das Programm in Donaueschingen:

**Donaueschinger Regionale** | An der Donauhalle 2 | Donauhallen/Bartók Saal | geöffnet 11–18 Uhr

**11 Uhr, Konzert der Städtischen Musikschule Donaueschingen**

**14–16.30 Uhr, Kinderworkshops Airbrush und Scherenschnitt**

Die Donaueschinger Regionale ist eine Ausstellung, in der Werke von Kunstschaffenden aus ganz Baden-Württemberg gezeigt werden. Die Techniken reichen von Malerei, Graphik und Skulpturen bis hin zu Fotografie, Installation und Videokunst. Ebenso vielfältig sind die ausgewählten Motive, die den Betrachter anregen, über Kunst und was sie mit uns macht nachzudenken. Gemeinsam mit Miriam Huschenbeth gestalten Kinder von acht bis zwölf Jahren eine Frühlingswiese aus Papier. Mit Torben Störmer können Kinder ab zehn Jahren mit Hilfe von Schablonen Motive sprühen und ausgestalten. Die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen** | Haldenstraße 5 | geöffnet 10–17 Uhr

**12 und 15 Uhr, Kurz-Workshop „Der Apothekerlehrling – Dagegen ist (k)ein Kraut gewachsen“**

Mitmachen und Anfassen ist im KiJuMu ausdrücklich erwünscht! Die interaktiven Stationen und Exponate aus den Bereichen Wissenschaft, Technik, Mensch und Natur wecken Neugier und Experimentierfreude. Unzählige Boxen zu unterschiedlichen Wissensgebieten warten darauf, von den großen und kleinen Besuchern entdeckt, ausprobiert und begriffen zu werden. Wer Spiel und Spaß mit Wissensvermittlung verbinden möchte, probiert Endoskope, Kartoffelbatterie oder Roboter einfach aus. Für diejenigen, die gerne noch etwas mehr erfahren möchten, stehen die KiJuMu-Tutorinnen und Tutoren mit ihrem Wissen zur Verfügung. Außerdem gibt es Rätsel-Spaß, bei dem tolle Preise zu gewinnen sind.

**Galerie im Turm** | Karlstraße 60 | geöffnet 11–17 Uhr

**11 & 12.30 Uhr, Kurzführung mit Stefan Simon**

Unter dem Titel „Archetypen – Abi Sheks Kreaturen“ werden Arbeiten des in Israel geborenen, heute in Stuttgart lebenden Künstlers gezeigt. Shek wuchs mit Geschichten der alten Beduinen auf und ging in uralten Höhlenverstecken auf Entdeckungsreise. In seinen Holzschnitten verarbeitet er Erinnerungen und haucht Vögeln, Katzen und Rindern ein geheimnisvolles neues Leben ein. Die Reduktion auf ihre Schattenbilder verleiht den Lebewesen besondere Präsenz.

**Fürstenberg-Sammlungen** | Karlsplatz 7 | geöffnet 11–17 Uhr

**14 Uhr, „Auf den Spuren Ludwig Kirsners“. Stadtführung mit Martin Schorpp, Treffpunkt: Platz am Hanselbrunnen, Karlstraße**

**15 Uhr, „Steinreiches Fürstenberg“. Führung durch die geologische Abteilung mit Uwe Diekmann**

**16 Uhr, Führung zur Finissage der Ausstellung „Pillen und Politik – Hofapotheker Ludwig Kirsner und seine Zeit“**

Über die Jahrhunderte hinweg legten die Fürsten zu Fürstenberg die Sammlungen an, die heute im Museum am Karlsplatz der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Räume mit der Originaleinrichtung aus den Jahren um 1870 zeigen geologische Funde und bedeutende Fossilien von der Baar. Ein aufrechtstehender Bär begrüßt die Besucher der

zoologischen Abteilung mit ihren farbenprächtigen Präparaten aus aller Herren Länder. „Fürstenberg Zeitgenössisch“ stellt Werke sowohl arrivierter als auch junger Künstler vor. Das Leben und Wirken des Donaueschinger Apothekers und Politikers Ludwig Kirsner (1810-1876) wird in einer Sonderausstellung beleuchtet.

**Museum Art.Plus** | Museumsweg 1 | geöffnet von 11–17 Uhr  
**15 Uhr, Familienführung durch die aktuellen Ausstellungen**  
**15–17 Uhr, Kinderworkshop im Spiegelsaal (Kinder können jederzeit dazustoßen)**

In lichtdurchfluteten Schauräumen des aufwändig renovierten und erweiterten Museumsbaus aus dem 19. Jahrhundert wird seit 2009 internationale zeitgenössische Kunst präsentiert. Das Museum Art.Plus versteht sich als Ort für kulturelle Begegnung und bietet neben der ausstellungsbegleitenden Kunstvermittlung ein vielfältiges Rahmenprogramm. Begleitend zu den aktuellen Ausstellungen „UNA PASSEGGIATA ITALIANA“ und „FUTURE FOSSILS“ bietet das Kunsthaus zum Internationalen Museumstag ein besonderes Programm für die ganze Familie.

**Zunftmuseum der Narrenzunft Frohsinn 1853 e.V.** | Sennhofstraße 8a | geöffnet 11–17 Uhr  
**Führungen zu jeder vollen Stunde**

Was macht die Donaueschinger Fasnet so einzigartig? Wie wird ein Hanselhäs gemalt und eine Gretletracht gestickt? Viele Fasnetfiguren, eine große Sammlung alter und neuer Masken sowie historische Häser informieren über die Fasnet in unserer Stadt früher und heute. Dazu geben Ton- und Filmdokumente einen lebendigen Einblick in die Geschichte der Donaueschinger Narretei.

**Hier das Programm in Hüfingen:**

**Stadtmuseum für Kunst und Geschichte** | Nikolaugässle 1 | geöffnet 11–17 Uhr

**13.30 Uhr Ausstellungsrundgang und Gespräche mit den Künstler\*innen der aktuellen Ausstellung PROFONDO.**

Unter dem Titel PROFONDO – zu Deutsch tiefgründig, profund, umfassend – zeigt das Stadtmuseum für Kunst und Geschichte Hüfingen in Kooperation mit der Kuratorin und Professorin Ida Terracciano (Mailand) Arbeiten von Andrea Hess (D), Traci Kelly (D), Valeria Manzi (I), Concetta Modica (I), Pasquale Polidori (I) und Martin Schwer (D). Die Ausstellung webt einen roten Faden zwischen den kulturellen Strukturen der Orte des Austauschs und interpretiert sie durch die Linse zeitgenössischer Kunstforschung neu. Angesichts der jüngsten geopolitischen Veränderungen erscheint das Projekt als ein Eintauchen in die schwäbisch-alemannische und lateinische Kultur, konzipiert als Teil einer einzigen, zusammenhängenden Landschaft – einer von den Alpen durchzogenen Geografie, in der die Geschichte vielfältige territoriale Konfigurationen überlagert und überlagert hat.

**Schulmuseum** | Bahnhofstraße 10 | geöffnet 11–17 Uhr  
**Museumsquiz für Kinder mit tollen Gewinnen. Kurzführungen durch das Museum.**

**Maria Simon erläutert „Redewendungen rund um das Thema Schule“.**

Bewirtung im Bahnhofsraum mit Kaffee/Tee, kalten Getränken und Waffeln. Bei schönem Wetter draußen.

**Römische Badruine** | Schosenweg | geöffnet 11–17 Uhr  
**Kinderprogramm** (bei schönem Wetter römische Spiele draußen, bei schlechtem Wetter backen in Brigobannis) **mit unserem Erlebnisführer Andreas Fanelli.**  
**Erlebnisführungen mit Gästeführerin Martina Schulz alias „Marcia“** (keine festen Zeiten)

**Zunftkammer** | Zunftgässle | geöffnet 13–17 Uhr  
**Führung durch die Zunftkammer und Workshop für Kinder.**  
**„Schemen – Masken – Larven“.**

Einer der bedeutendsten Maskenschnitzer auf der Baar und darüber hinaus war der Ölmüller und Bildhauer Dominikus Ackermann (1779 – 1839), dessen Namen zu einem Gattungsbegriff für die heitere Art geworden sei, die „Ölmüllerlarven“. Unter den Schnitzern des späten

Rokoko gelang es Dominikus Ackermann jenen Larventypus heraus zu stilisieren, der, dieser galanten Epoche entsprechend, das Naive mit dem Lieblichen und das Geheimnisvolle mit dem fast Geschlechtslosen verbindet. Ackermann habe in seinem Umfeld das Schemenschnitzen in eine künstlerische Richtung gelenkt. Er schnitzte Larven von großer Schönheit und zwingender Ausdruckskraft. Seine Masken heißen bis zum heutigen Tag „Ölmüller“. Auch die Narrenzunft Hüfingen besitzt solche „Ölmüllerlarven“.

**Erklärung der „Ölmüller-Masken“ durch Anselm Säger (Historische Narrenzunft Villingen) sowie Erläuterung der Hansel-Häser durch den Hüfinger Häsmaler Walter Fleischer.**

Der Internationale Museumstag wurde im Jahr 1977 vom Internationalen Museumsrat ins Leben gerufen und unterhält mit Mitgliedern aus über 138 Ländern und Gebieten ein weltweites Netzwerk, das sich für unser Kulturerbe einsetzt. Der Internationale Museumstag entstand aus dem Wunsch, die Bestrebungen der Museen zu vereinen und ihre gesellschaftliche Bedeutung hervorzuheben. Die Veranstaltung soll das Bewusstsein für die Rolle von Museen als Orte des kulturellen Austauschs und der Förderung von gegenseitigem Verständnis, Zusammenarbeit und Frieden weltweit stärken.



Auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen sich Heidi Mayer-Löhr vom Amt für Tourismus und Kultur der Stadt Hüfingen sowie die Kulturamtsleiterinnen Maren Ott (Bräunlingen) und Kerstin Rüllke (Donaueschingen). © Silvia Bächle

**Parkplatz Kirnbergsee Südufer: nur noch bargeldlos Zahlen möglich**

**Seit dem 1. April ist am Parkplatz Kirnbergsee Südufer nur noch bargeldlose Zahlung möglich / Zahlung auch im Nachhinein möglich**

Die Parkfläche „Kirnbergsee Süd“ wurde am 1. April 2026 auf ein bargeldloses Bezahlungssystem umgestellt. Barzahlungen sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme, weil durch den Einwurf von fremden Münzen der Automat eine Störung verursachte. Auch war die Bargeldbewirtschaftung mit einem größeren Aufwand verbunden. Stattdessen stehen Nutzerinnen und Nutzern verschiedene digitale Bezahlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Neben der **Kartenzahlung** kann die Parkgebühr auch über die **easypark-App** (Code: 781990) sowie über die **evology-App** (Code: DE2030) beglichen werden. Im vergangenen Jahr wurde bereits mehr als 50% der Zahlungen bargeldlos abgewickelt.

Eine Besonderheit bietet dabei die evology-App: **Parkvorgänge können dort bis zu 48 Stunden nachträglich bezahlt werden.** Das schafft zusätzlichen Spielraum für Nutzerinnen und Nutzer und reduziert zugleich den Aufwand vor Ort. Die Umstellung soll dazu beitragen, die Abläufe auf der Fläche zu vereinfachen und den Bezahlprozess effizienter zu gestalten.

**App bequem vorab herunterladen:** <https://evologyparking.com/de/app/>

Die Einführung bargeldloser Bezahlungsmöglichkeiten ist Teil einer breiteren Entwicklung in der Parkraumbewirtschaftung. Digitale Lösungen ermöglichen es Betreibern, Flächen effizienter zu

organisieren, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und den Komfort für Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen.

### Ermäßigte Jahrestickets

Bräunlinger Einwohnerinnen und Einwohner erhalten zum Preis von 15 EUR ein Jahresticket. Dazu müssen sie in der Touristinfo Personalausweis und Fahrzeugschein vorzeigen. Das Kennzeichen wird dann freigeschaltet und der Parkplatz kann ohne weiteren Aufwand genutzt werden.

# KELNHOF MUSEUM

Sonntag, 17.5., 12-14 Uhr

### Workshop am 17.5. im Kelnhof-Museum

Im Rahmen des Internationalen Museumstags bietet die Künstlerin Debora Weisser am Sonntag, den 17.5. von 12 bis 14 Uhr einen Workshop an:

„Re:form – Vom Alten zum Neuen“ - das Unsichtbare sichtbar zu machen – das, was bleibt, wenn Dinge sich verändern. Holz, Stein, Metall oder alte Gegenstände aus der Umgebung des Museums hinterlassen ihre Spuren, die als Ausgangspunkt für neue Bildkompositionen dienen. Mit Materialien wie Papier, Kohle, Graphit und Bleistift entstehen durch das Arbeiten mit Strukturen und Oberflächen neue, vielschichtige Bildwelten. Das Sichtbare und das Verborgene verweben sich zu individuellen Kompositionen – eine kreative Reflexion über Vergänglichkeit, Wandlung und den Neubeginn von Form und Bedeutung.



**Materialien:** werden gestellt (Papier, Kohle, Graphit, Bleistifte, Fixativ)

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Geeignet für:** Erwachsene und Jugendliche (ab ca. 14 Jahren) und ab 9 Jahren nur in Begleitung einer teilnehmenden erwachsenen Person.

**Teilnahme kostenlos** / max. 12 Personen;

**Anmeldung bis 13.5.** an [kulturamt@braeunlingen.de](mailto:kulturamt@braeunlingen.de), Tel. 0771 603171; es sind keine künstlerischen Vorkenntnisse erforderlich – nur Neugier und die Freude am Entdecken.

[www.kelnhofmuseum.de](http://www.kelnhofmuseum.de)

Auf der Bühne der Mensa folgte ein Highlight auf das andere: Theater- und Tanz-AG, Schulband sowie zahlreiche Bläserformationen zeigten sich von ihrer besten Seite und unterhielten das Publikum zu jeder halben Stunde.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks konnten sich die Gäste stärken und miteinander ins Gespräch kommen. Auch eine Popcornmaschine, leckeres Eis und Crêpes sorgten für das kulinarische Wohl aller Besucher. Die entspannte Atmosphäre auf dem neu gestalteten Schulhof lud zum Verweilen ein und förderte den Austausch zwischen allen Beteiligten.

Die Organisationsteam zeigte sich am Ende des Tages mehr als zufrieden. Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, Transparenz zu schaffen und den Menschen die Möglichkeit zu geben, die Arbeit an der Realschule näher kennenzulernen – ein Ziel, das offensichtlich erreicht wurde.

Mit vielen neuen Eindrücken und positiven Gesprächen ging ein gelungener Tag zu Ende, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## AUS DEN STADTTEILEN

### STADTTEIL DÖGGINGEN



#### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet [ov-doeggingen@braeunlingen.de](mailto:ov-doeggingen@braeunlingen.de).

#### Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

#### Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen

Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 / 8 32 75-0,

Montag - Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

#### Nahversorgung Döggingen

Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - Werkstatt neben dem Gasthaus Adler

#### Erster Dögginger Gauchach-Flohmarkt

Hast Du Brauchbares, Nützliches, Skurriles oder andere Schätze für Klein und Groß zuhause und weißt nicht, wohin damit? Dann bist Du hier genau richtig.

Am Samstag, den 27. Juni 2026, findet in Döggingen der 1. Gauchach-Flohmarkt statt.

## SCHULNACHRICHTEN

### REALSCHULE DONAUESCHINGEN

#### Tag der offenen Tür an der neuen Realschule begeistert zahlreiche Besucher

Bei strahlendem Frühlingswetter öffnete am vergangenen Samstag die Realschule Donaueschingen ihre Türen für die Öffentlichkeit – und zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Der Tag der offenen Tür erwies sich als voller Erfolg und bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Schon am Vormittag strömten die ersten Gäste auf das Gelände. Führungen durch die Räumlichkeiten gaben spannende Einblicke in das neu strukturierte Schulleben. Dabei konnten die Besucher nicht nur zuschauen, sondern auch selbst aktiv werden und verschiedene Angebote ausprobieren. So wurde den ganzen Tag lang geplottet, gemalt und gespielt.

Egal ob Garage, Hof oder Stellplatz, mach' einfach mit und öffne von 10 bis 16 Uhr.

Wichtig: Es muss auf Deinem Grundstück sein und jeder Teilnehmer/-in ist dafür selbst verantwortlich.

Anmeldung und weitere Infos bei Heidi Burger per Whats App 0151 / 185 65 624 oder per Mail irishpub76@gmx.de.

Anmeldeschluss ist der 08. Juni 2026.

## SONSTIGE MITTEILUNGEN

### STADT DONAUESCHINGEN

#### Der Saisonstart im Parkschwimmbad naht

Am 16. Mai ist es wieder soweit, das Parkschwimmbad in Donaueschingen öffnet seine Pforten für die Badegäste. In den vergangenen Wochen wurde mit Hochdruck an der Vorbereitung auf die Freibadsaison gearbeitet.

Das Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Kinderbecken, zwei Rutschen, der große Kinderbereich und eine weitläufige Liegewiese laden zum Verweilen ein.

Das Freibad-Team freut sich auf die Besucher.



Bild: Stadtverwaltung

#### Saisonkarten-Vorverkauf

Anfolgenden Terminen können **an der Kasse des Parkschwimmbads** (nicht in der Tourist-Info) vorab Saisonkarten erworben werden:

- Donnerstag, 7. Mai von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Freitag, 8. Mai von 11:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag, 9. Mai von 10:00 bis 14:00 Uhr

Bisherige Saisonkarteninhaber werden gebeten, Ihre Karten aus dem Vorjahr mitzubringen, damit diese neu beschrieben werden können. Bar- und Kartenzahlung (Girocard und Kreditkarten) ist möglich.

Natürlich ist der Erwerb von Saisonkarten auch jederzeit nach dem Saisonstart möglich.

Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

#### Freibäder Wolterdingen und Hubertshofen

Auch in den beiden Ortsteilbädern laufen die Vorbereitungen auf die neue Saison.

Das Freibad in Wolterdingen öffnet am 25. Mai (Pfingstmontag). Auch hier können Saisonkarten bereits vorab beim Vorverkaufstermin am 14. Mai (Himmelfahrt) von 14:00 bis 16:00 Uhr erworben werden.

Das Freibad in Hubertshofen öffnet einen Monat später am 27. Juni.